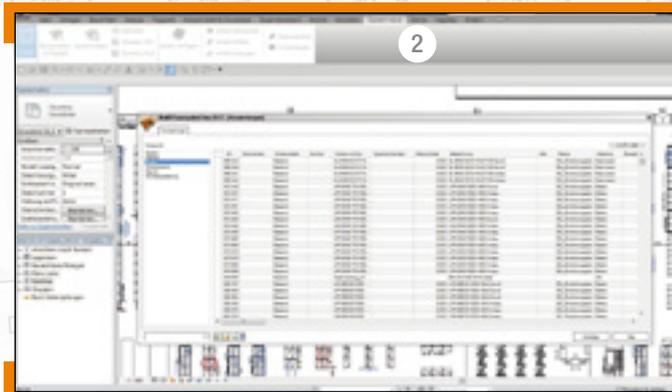
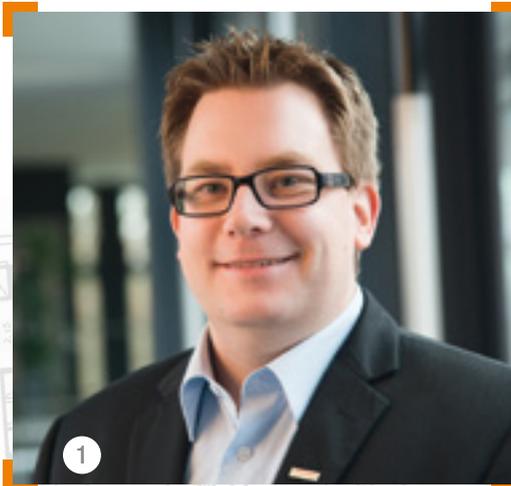


Die Baumarktmacher

hagebau plant Baumärkte mit einer effizienten Lösung von MuM

Rund 40 hagebaumärkte werden pro Jahr modernisiert oder neu eröffnet – eine enorme Aufgabe für die Planer in der Zentrale in Soltau. Mit der Unterstützung von MuM hat man in 18 Monaten ein 3D-Planungs- und Auswertungssystem eingeführt. Damit spart hagebau pro Markt fast eine Woche Planungszeit.



Pinsel und Abdeckfolie sind in der Nähe der Wandfarbe, Spezialkleber bei den Fliesen und Akkuschauber neben den Bohrmaschinen – um diese Kundenerwartung zu erfüllen, muss man sorgfältig planen. Bei hagebau in Soltau unterstützt die Abteilung Planung jährlich rund 40 Franchise-Nehmer, also die Betreiber der hagebaumärkte, durch optimale Sortiments- und Einrichtungsplanung. Das vorgesehene Sortimentskonzept muss mit dem Baukörper in Einklang gebracht werden, und der ist nicht immer rechteckig oder hat nicht überall die gleiche Raumhöhe.

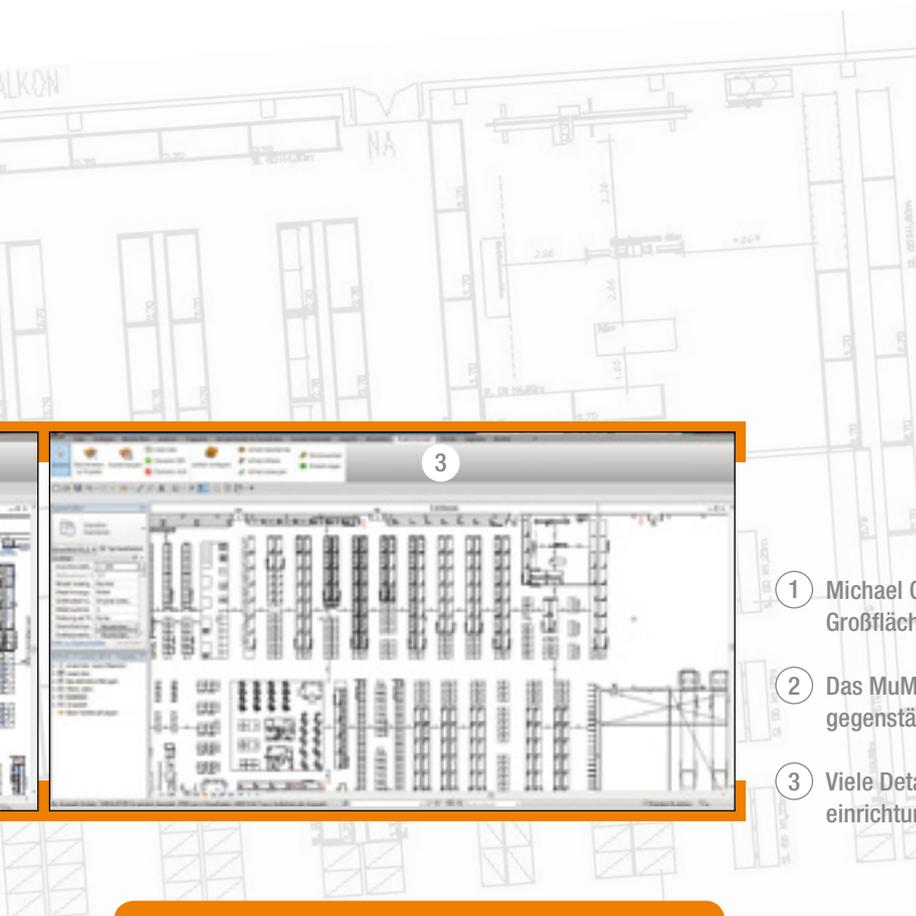
CAD allein genügt nicht mehr

Planung und Einrichtung eines Marktes dauern ca. 40 Wochen: Gespräche vor Ort, Grobkonzept, Einrichtungsplan mit Sortimenten und Lieferanten, dann Angebot der Vertragslieferanten, Freigabe und Bestellung und schließlich die Koordination von Umsetzung und Regalmontage. Mit AutoCAD Architecture allein ließ sich das nicht mehr bewältigen, denn diese Pläne mussten weitgehend manuell ausgewertet werden. Dafür brauchte man mehrere Arbeitstage – eindeutig zu lange.

3D und Datenbank

Die Planungsabteilung legte neue Soll-Abläufe fest und definierte die Anforderungen an die nötige Software: Sie musste 3D-fähig sein und das Aussehen des Marktes visualisieren können. Sie sollte Pläne analysieren, Regalteile auswerten und Bestellungen mittels SAP weitergeben. Und sie sollte einfach zu bedienen sein.





- 1 Michael Otte spart als Projektleiter Planung Großfläche dank der MuM-Lösung viel Zeit
- 2 Das MuM Praxispaket Bau liefert alle Einrichtungsgegenstände für den Baumarkt "auf einen Klick"
- 3 Viele Details: Alle Einzelheiten der Baumarkteinrichtung sind in einer Datenbank gespeichert

Revit und mehr: Das Angebot von Mensch und Maschine benCon 3D aus Neu Wulmstorf bei Hamburg überzeugte

1. **Autodesk Revit** ist die Planungslösung für Gebäudehülle und Einrichtung. Die 3D-Lösung kann das Modell des künftigen Baumarkts und seiner Einrichtung „lebensnah“ darstellen. Planer und Gesellschafter können sich besser vorstellen, wie der Markt aussehen wird.
2. Die **Datenbank „Twister“** speichert alle Einrichtungsgegenstände. Sie ist direkt mit Autodesk Revit verbunden, so dass die Planer die nötigen Gegenstände quasi „aus dem Lager“ nehmen und an der gewünschten Stelle im Ladenmodell platzieren können. Die Datensätze sind so aufgebaut, dass jeder Einrichtungsgegenstand seine Bauteile kennt. Das Regal „Alpina“, auf dem im Markt später die Alpina-Wandfarben präsentiert werden sollen, kennt also sämtliche Stützen, Regalböden, Befestigungen usw. Die Planer verwalten diese Datenbank natürlich selbstständig. Sie können sehr einfach neue Elemente anlegen oder bestehende verändern.
3. Das MuM Praxispaket Bau liefert schließlich die Funktionen für die Auswertung. Direkt aus der Planung mit Autodesk Revit lassen sich pro Markt, pro Stockwerk, pro Sortiment Mengen extrahieren und z. B. als Excel-Datei ausgeben. Das Gesamtpaket enthält Standardprogramme und individuelle Programmierleistungen, Implementierung, Einführung und Schulung der Benutzer. Die Planer steigen Schritt für Schritt auf die neue Lösung um.

Deutliche Verbesserungen

Wenn alle Mitarbeiter mit dem System vertraut sind, wird die Auswertungszeit statt sieben Tage nur noch drei bis vier Tage dauern. Nach dieser Auswertung sind nicht nur die jeweiligen Bestellmengen bekannt, sondern es sind auch alle Anfragen fertig und versandbereit.

Doch dies ist nicht der einzige Vorteil. Durch die 3D-Planung kann man den Gesellschaftern früher zeigen, wie ihr künftiger Markt aussehen wird. Planungsgespräche sind auf diese Weise viel effektiver.

hagebau und MuM im Team

Bei MuM ist man von der Professionalität bei hagebau begeistert. „Wir bekommen nur ganz selten Hilferufe aus Soltau“, erzählt Michael Benrath, Geschäftsführer von MuM benCon 3D. „Und wenn die Leute von hagebau etwas wissen müssen, dann sind es wirklich komplexe Dinge. Die stecken voll im Thema und verstehen, was sie machen.“ Die Planungsabteilung bei hagebau fühlt sich gleichzeitig gut betreut und kompetent unterstützt. „Das neue System macht genau, was es soll“, freut sich Michael Otte, Projektleiter Planung Großfläche bei hagebau, „und unser Planungsteam ist schon in der Einführungsphase sehr zufrieden.“